

k. k. privilegirtes

Intelligenz-Blatt.

Sonntag den 9ten November 1800.

Nachrichten von Seiten der k. k. Landrechte.

I. Von Seite der k. k. Stanislawower Landrechte wird dem wohlbeden Lukas Strutynski mittelst gegenwärtigen Edikt bekannt gemacht, daß die wohlbede Franciszka von Proszkowskie Jerzykiewiczowa wider ihn eine Klage wegen Verahlung der Summa von 32350 p. fl. 20 gr. u. d. J. eingereicht, und die Hilfe des Gerichts angesuchet habe, da nun das Gericht wegen seines unbekanntem Aufenthaltsort, oder wegen seiner Abwesenheit aus den k. k. Staaten den hier wohnhaften Advokaten Herrn Thaddäus Bienkowski auf seine Gefahr und Kosten zum Kurator aufgestellt hat, mit dem auch der Prozeß der in den k. k. Erbländern angenommenen Gerichtsordnung gemäß eingerichtet und geendiget werden wird; so wird selber hiemit ermahnet, daß er zu einem summarischen Prozeß am 7. Jänner 1801 hierorts entweder selbst

erscheine, oder dem aufgestellten Kurator seine Rechtsgründe, wenn er welche hat, bei Zeiten einschicke, oder einen andern Vertreter bestelle, und nach vorgeschriebener Ordnung jene Mittel anwende, welche er zu seiner Vertheidigung für die dienksamsten hält, wo er dann sonst die Folgen der Verzußgerung sich selbst zu zuschreiben haben.

Stanislawow den 30. Sept. 1800.

II. Von Seite der k. k. Stanislawower Landrechte wird dem Herrn Joleph Pruszynski mittelst gegenwärtigen Edikt bekannt gemacht, daß die wohlbeden Eheleute Stanislaus und Thesla Milewskie wider ihn eine Klage wegen zu bestimmender Exekuzion der Summen von 36274 p. fl. 22 gr., 262 pohl. fl. 27 gr. und 18396 pohl. fl. 6 gr. eingereicht, und die Hilfe des Gerichts angesuchet habe, da nun das Gericht wegen seines unbekanntem Aufenthaltsort, oder wegen seiner Abwesenheit aus den k. k. Staaten den hier wohnhaften Advokaten Herrn Mathias

Rzeszotarski auf seine Gefahr und Kosten zum Kurator aufgestellt hat, mit dem auch der Prozeß der in den k. k. Erbländern angenommenen Gerichtsordnung gemäß eingerichtet und geendigt werden wird; so wird selber hiemit ermahnet, daß er am 9. Jänner 1801 um 10 Uhr früh entweder selbst erscheine, oder dem aufgestellten Kurator seine Rechtsgründe, wenn er welche hat, bei Zeiten einschicke, oder einen andern Vertreter bestelle, und nach vorgeschriebener Ordnung jene Mittel anwende, welche er zu seiner Vertheidigung für die dienssamsten hält, wo er dann sonst die Folgen der Verzögerung sich selbst würde zuschreiben haben.

Stanislawow den 7. Oktober 1800.

III. Von Seite der k. k. Lemberger Landrechte wird hiemit bekannt gemacht, daß auf Ansuchen des im Namen der Zamoscer Basilianer in Betreff der Forderung von 7000 pöhl. fl., wider den Peter Lubowiecki agirenden k. Fiskus die diesem Lubowiecki im Zamoscer Kreise zugehörigen und auf 381869 p. fl. 20 gr. geschätzten Güter Sniatycze, an folgenden 3 Terminen, nämlich: am 29. Oktober, 15. Dezember 1800, und 18. Hornung 1801 öffentlich verkauft werden, mit diesem Beisatze, daß, wenn selbe am 1ten und 2ten Termin nicht über oder um den Schätzungswert angebracht werden könnten, sie am 3ten auch unter diesem hindangegeben werden.

Lemberg den 15. Juli 1800.

IV. Von Seite der k. k. Lemberger Landrechte wird den Schuldnern des ver-

storbenen Jakob Tumanowicz Amentischen Erzbischofs, deren Aufenthaltort unbekannt ist, mittelst einen besondern Jurimats, und den dem Aufenthaltsorte nach unbekanntem Schuldnern mittelst gegenwärtigen Edikts bekannt gemacht, und verordnet, daß sie ohne ausdrücklichen Bescheid von dieser königl. Stelle dem Miterben Herrn Geistlichen Nikolaus Tumanowicz unter der Gefahr es nochmals an die Massa zu entrichten, nichts auszahlen sollen.

Lemberg den 22. September 1800.

V. Von Seite der k. k. Lemberger Landrechte wird dem seinen Aufenthaltsorte nach unbekanntem Herrn Thaddäus Pozniak mittelst gegenwärtigen Edikts bekannt gemacht, daß der Andreas Krechowicki in der Sache wider den im Namen der Pircenser Basilianer agirenden k. Fiskus eine Bitte eingereicht, daß mit der Verzählung der Zinsen eingehalten, und eine Commission zur Auseinandersetzung des Vorrechte, und Liquidirung der Forderungen bestimmt werden möchte, daher auch diese Commission auf den 14. Jänner 1801 um 10 Uhr früh gehalten werden wird, bei welcher der Herr Thaddäus Pozniak zu erscheinen hat, und die Quittungen über die bezahlten Zinsen beizubringen, zu welchem Ende ihm der Herr Advokat Alexandrowicz zum Kurator bestimmt worden.

Lemberg den 1. Oktober 1800.

VI. Von Seite der k. k. Tarnower Landrechte wird hiemit bekannt gemacht, daß der im Sandejer Kreise dem Stanislaus Podowski zugehörige Dorfsantheil

von Przyszowa, dessen jährliche Einkünfte 781 pohl. fl. 25 gr. betragen, zur Tilgung der durch den im Namen der Przyszower Kirche agirenden k. Fiskus einmündeten Summa von 200 pohl. fl. sammt den Zinsen und Gerichtsauslagen am 20. Dezember l. J. um 3 Uhr Nachmittag mittelst öffentlicher Steigerung in dreijährigen Pachte gegeben werden wird, wobei also die Pachtlustigen zu erscheinen, und sich mit einer Kaution, wofern selbe von dem k. Fiskus gefordert werden sollte, zu versehen haben.

Tarnow den 15. Oktober 1800.

Bermischte Nachrichten.

I. Nachdem die auf den 27. Oktober festgesetzte Lizitation des auf 2 Jahr, und zwar vom 1. November 1800 bis zum letzten Oktober 1802, zu verpachtende Frankfurter Gefällbezirke der hierkreisigen Dominien Milatycze mit Siedliska, Moskiki, Czarnuszowice, Winniczki, Sokolniki, Obroszyn und Dublany, welche mit der bestimmten Aufgabe dasselbe nicht annehmen wollten, wegen Abgang der Pachtlustigen nicht zu Stande kam; so ist hierzu ein zwey Termin bis auf den 10. November a. c. festgesetzt worden. Pachtlustige hätten sich am erst besagten Tag früh um 9 Uhr in der Amtskanzley einzufinden, und sich zugleich mit einer baaren Geldkaution zu versehen.

Lemberg den 28. Oktober 1800.

II. Am 15, 16, 17, 18. und 19. Dezember d. J. werden bei dem hierortigen königl. Kreisamt verschiedene Maß-

kleider, Leinwäſche und Glocken von aufgehobenen Ruſſiſch- und Lateiniſchen Klößern meiſtbietend verſauft; welches zur allgemeinen Wiſſenſchaft anmit bekannt gemacht wird.

Zkoczow den 24. Oktober 1800.

III. Von Seiten der Sendomirer Staatsgüterdirektion wird anmit allgemein bekannt gemacht, daß mit ultima Februar 1801, die Pachtung der hieſigen herſchaftlichen Jagdbarkeit zu Ende geſetzt, und ſelbige abermal auf 3 nacheinander folgende Jahre, vom 1. Mai 1802 bis 1804 mittelst öffentlicher am 16ten Dezember a. c. in hieſiger Amtkanzley um die 10te Vormittagsſtunde abzuhalten der Verſteigerung entweder im ganzen, oder in einzelnen Revieren an den Meiſtbietenden überlaſſen werden. Der gegenwärtig beſtehende Pachtzins wird pro Præcio Fisci angenommen, und zwar:

Für den Niſker Forſt mit 75 fl. rh.

Für den Kuniner Forſt mit 13 fl. rh.

Für den Wulker Forſt mit 3 fl. rh.

30 fr.

Für den Bojanower Forſt mit 46 fl. rh.

Für den Kamiener Forſt mit 63 fl. rh.

Für den Jezower Forſt mit 66 fl. rh.

Für den Jaſkowicer Forſt mit 36 fl. rh. 15 fr.

Für den Plawer Forſt mit 57 fl. rh.

Für den Jadacher Forſt mit 4 fl. rh.

Für den Maydaner Forſt mit 10 fl. rh. 30 fr.

Für den Grembower Forſt mit 6 fl. rh.

) 2

- Für den Sokolniker Forst mit 2 fl. rh.
 Für den Babuler Forst mit 11 fl. rh.
 Für den Ostrower Forst mit 5 fl. rh.
 Für den Raniszower Forst mit 36 fl. rh.
 Für den Russinower Forst mit 12 fl. rh.
 Für den Bratkowicer Forst mit 13 fl. rh.
 Für den Hucisker Forst mit 5 fl. rh.
 Für den Brzuzier Forst mit 6 fl. rh.
 Für den Brzyska woler Forst mit 2 fl. rh. 20 kr.

Pachtlustige haben demnach mit einem 10 procentigen von den entstandenen ganzjährigen Pachtquanto betragenden Vadio versehen, am vorbenannten Tag und Stunde in der Nisker Direktionkanzley sich einzufinden.

Nisko den 30. September 1800.

IV. Von dem Lemberger kbn. Kreisamte wird anmit kund gemacht, zu Folge hoher Subernal. Verordnung vom 24ten Oktober a. c. No 31716, wird die Ausschrottung des Roscherfleisches für die Lemberger Judenschaft, mittelst Versteigerung auf 1 Jahr oder bis Ende Oktober 1801 am 13. November dieses Jahres, in der Lemberger Kreis. Amtskanzley an denjenigen überlassen werden, der sich hierzu am wohlfeilsten herbei lassen wird, und eine Kauzion von 1000 Dukaten, 3 Tage vorher, ehe die Pachtung ihren Anfang nimmt, baar erlegen kann. Jeder Ligitant muß sich nächst dem, mit einem baaren Neugeld von 100 Dukaten versehen.

Die übrigen Bedingungen werden den Pachtlustigen auf jedesmaliges Anverlan-

gen, hier im Kreisamte bekannt gemacht, und zur Einsicht vorgelegt werden.

Lemberg den 30. Oktober 1800.

V. Nachdem der mit dem Anton Schaffstätter errichtete dreijährige Vikarial Siegeloblaten. Lieferungskontrakt, am letzten Jänner 1801 zu Ende gehet, und in Ansehung dieser Lieferung unter den bisherigen Bedingungen am 13. Jänner besagten Jahrs auf der k. k. obgalizischen Subernalkanzley eine neue Ligitazion abgehalten werden wird; so haben sich diejenigen, welche zu dieser Lieferung geneigt sind, am besagten Tag um 10 Uhr Vormittag bei dieser Versteigerung, bei welcher die dormaligen Preise zum ersten Ausruf werden angenommen werden, unshbar mit einem baar zu erlegenden Neugeld von 25 fl. rh. einzufinden.

Übrigens können die Contratsbedingungen und die Formate der zu liefernden Oblaten täglich hierorts eingesehen werden.

Lemberg den 25. Oktober 1800.

VI. Von Seite des Magistrats der kbnigl. Hauptstadt Lemberg wird hiemit bekannt gemacht, daß das in der Haliczter Vorstadt No 6 $\frac{1}{2}$, den wohlblehen Eheleuten Joseph und Katharina Tomaszewskie zugehörige und auf 12934 fl. rhn. 36 kr. gerichtlich geschätzte Haus, an folgenden 3 Terminen, nämlich: am 17. November und 18. Dezember l. J., dann am 22. Jänner 1801 um 3 Uhr Nachmittag, auf hiesigem Rathhause mittelst Steigerung verkauft werden wird, mit diesem Beisatz, daß, wenn selbes am 1ten und 2ten Termin nicht über oder um den Schätzungswert angebracht wer-

ben könnte, sie am 3ten auch unter diesen Hindangegeben werden wird.

Kauflustige haben sich in Betreff der Gerechtsamen und Lasten dieser Realität in der städtischen Tafel und Kassa zu erkundigen, sich mit einem Vadio von 500 fl. rbn. zu versehen, und binnen 14 Tagen vom Tage der Lizitazion an, den Kauffchilling in das gerichtliche Magistratual-Depostum zu erlegen.

Lemberg den 9. Oktober 1800.

VII. Aus der Kanzley der Bank Pii Montis an der Lemberger Armenischen Kathedraalkirche, daß aus der am 22ten Oktober 1800 abgehaltenen Lizitazion, folgende Reste den Eigenthümern hinauskommen, als:

Zahlen
der Pfänder.

1642. 34 holländische Dukaten, 28 fl. rh. 45 fr.

1668. Ein gesprengelter tückener Surbut, ein blau tückener Surbut 47 fr.

1678. Ein Stück breite silberne Tresse, 1 fl. rh. 46 fr.

1752. Eine seidene Binde, 1 fl. rbn. 46 fr.

1807. Eine Binde von Perln, und ein Goldstück von 4 Dukaten, 13 fl. rh. 9 fr.

1926. Angefädelte kleine Granaten, 1 fl. rh. 12 fr.

2024. Silber, eine viereckige Taze, 2 kleine runde Tazen, eine Zuckerbüchse im Gewichte 16 Mark 9½ Loth, 46 fl. rh. 47 fr.

2028. Silber, 8 Leuchter, einn Service im Gewichte 25 Mark, 87 fl. rh. 56 fr.

Zahlen
der Pfänder.

2054. Ein Knöpfchen mit Rubinen, 2 fr.

2077. Eine Binde von Perln, 17 fr.

2113. Ein gestammtes kuteynes Kleid, 1 fl. rh. 12 fr.

VIII. Von Seiten der Lemberger städtischen Dekonomieverwaltung wird anmit bekannt gemacht, daß am 17. November d. J. früh um 10 Uhr in der städtischen Dekonomiekanzley die von dem abgetragenen Jedlinskischen Hause vor dem Halienger Thor aufgestellten Ziegel lizitando veräußert werden. Diejenigen, die selbe zu kaufen wünschen, haben sich am obgedachten Tag in der bemeldten städtischen Dekonomiekanzley einzufinden.

Lemberg den 7. November 1800.

IX. Von Seiten der Lemberger städtischen Dekonomieverwaltung, wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft kund gemacht, daß am 20. November d. J. früh um 10 Uhr die städtische, hinterm Krafauer Thor sub No 14 stehende Krambude, lizitando an den Meistbiethenden in zweijährige Verpachtung belassen wird.

Die Pachtlustigen werden daher am obbestimmten Tag in der städtischen Dekonomiekanzley mit einem Vadio von 15 fl. rbn. vorgeladen.

Lemberg den 7. November 1800.

X. Von dem Magistrat der freyen Handelsstadt Brody in Ostgalizien, wird zu jedermanns Wissenschaft, und besonders denen so daran gelegen ist, bekannt gemacht: daß der hierortige Großhändler Herr Segez Margulies angezeigt hat,

wie nach alle diejenigen, welche von ihm Wechsel-Schuldbriefe, oder sogenannte Maminarans mit der hebräischen Unterschrift Gezel Margulies und Compagnie in Händen haben, sich binnen 90 Tagen vom Tag dieser Kundmachung an gerechnet, wegen Bezahlung ihrer Forderungen oder Umschreibung der Wechsels bei ihm zu melden hätten, ansonsten er nach Verlauf dieses Termins niemanden mehr Red und Antwort geben würde. Zu Erreichung dieser Absicht und zu seiner Sicherheit wird obgedachter Großhändler seine Firma nicht mehr in hebräischer Sprache, sondern mit lateinischen Buchstaben, Getzel Margulies & Compagnie, vom heutigen Tag unterschreiben.

Brody den 29. Oktober 1800.

XI. Da in der königl. Stadt Ollkusz in Westgalizien, eine mit dem Gehalt von jährlichen 400 R. rth. verbundene Syndikatsstelle in Erledigung gekommen ist; so haben die zu diesem Amte geeigneten Competenten, ihre mit den erforderlichen Zeugnissen versehenen Gesuche, binnen 6 Wochen unmittelbar bei der kön. Westgalizischen Einrichtungs-Hofkommission einzubringen.

Lemberg den 27. Oktober 1800.

XII. Von der Jaworower Kammerwirthschafts-Verwaltung wird jedemann, denen es daran gelegen ist, kund gemacht, daß zur Sicherstellung des herrschaftlichen Bräuhausbedarfs, 1800 Korre zur Vermahlung tauglicher Gerste benöthiget werden, welche man mittelst einer am 9. Dezember l. J. abzuhaltenden Steigerung gegen den minderen Anboth entwe-

der im Ganzen oder Parthiweis einzukaufen gebühet.

Verkaufslustige werden daher am besten Tage zu der diesfälligen öffentlichen Verhandlung in der gewöhnlichen Vormittagsstunde auf der Amtskanzley zu erscheinen vorgeladen.

Jaworow den 28. Oktober 1800.

Beschreibung.

I. Nachstehende, dem Subintendanten Laurentius Zawada Mendzschower Dominiums, Larnower Kreises in Ostgalizien entfremdet wordenen drei Pferde.

Das erste ist ein Wallach 14 Jahr alt, lichtbraun, mit einem weissen Stern, und hat 3 weisse Flüsse.

Das zweite ist ebenfalls ein Wallach 8 Jahr alt, schwarzbraun mit einem weissen Stern, und ist auf dem rechten Auge blind.

Das dritte ist eine Fuchskutte, 4 Jahr alt, mit weissen Mähnen, und Schweif, dann einem weissen Stern.

Lemberg den 17. Juli 1800.

II. Des wegen angeschuldeten Pferdiebstahl beim Zamoscer kön. Kriminalgericht in Ostgalizien inngesessenen und flüchtig gewordenen Jan Podgorcki.

Derselbe ist 30 Jahr alt, hat Weib und Kinder im Dorfe Systsowice, kleiner Statur, hat einen rothen Bart, spricht polnisch, etwas deutsch, und lateinisch, kann jedoch das R nicht aussprechen; er trägt übrigens eine polnische Kurta, und Reithosen von blauer

Liche, und hat sich mit dem Pferdhan-
del abgegeben.

Sind auszuforschen, bei Betreten anz-
anhalten, und entweder hieher, oder dem
nächsten s. Kreisamt anzuzeigen.

Lemberg den 16. Juli 1800.

Verstorbene.

Den 26. September.

- Des Hrn. Joseph Niewarowski Beamter s. K. Ne-
ter 2 J. 6 M. a. in der Stadt Nro 16
- Der Bogumiela Illinska Eble ihr K. Kathar.
2 J. 6 M. alt Brod. Vorst. Nro 54
- Des Michael Preischls Gärtner s. K. Joseph 7
M. alt Brod. Vorstadt Nro 112
- Johann Jaworski Journalist s. K. Johann
3 J. alt Hal. Vorstadt Nro 688

Juden.

- Des Jankel Kreizer Lehrer sein K. Ntwe 1 J.
alt Zolk. Vorstadt Nro 494
- Benjamin Kornik Schneider s. K. Ester 1
J. alt in der Stadt Nro 212
- Der Joseph Bilgoreier Fuhrmann 44 Jahr alt
Kraf. Vorstadt Nro 383

Den 27. September.

- Des Matblad Danusz Trakteur s. W. Constan-
tia 37 J. alt in der Stadt Nro 317
- Martin Nowakowski Musikus s. K. Sophia
6 M. alt in der Stadt Nro 50
- Michael Sawlshewicz Tagl. s. K. Stanisł.
5 M. alt Zolk. Vorstadt Nro 485
- Hrn. Joh. Halesmayer Kaitofficier s. K. Jo-
hann 2 J. 6 M. a. Hal. Vorst. Nro 22
- Benedikt Beer Buchbinder s. W. 9. M. tobt
geb. Knab in der Stadt Nro 148
- Der Helena Smalareka Wittib ihr Kind Eva 2
J. 6 M. alt Zolk. Vorstadt Nro 380
- Des Andreas Panko Tagl. s. K. Adalbert 8 J.
alt Zolk. Vorstadt Nro 499
- Hrn. Joseph Lacroix Gubernialrath s. Sohn
Wincenz 1 J. 2 M. a. in der Stadt Nro 66

Juden.

- Des Nissel Biver Mäkler sein K. Menbel 1 J.
alt Zolk. Vorstadt Nro 7
- Hrn. Nits Faktor sein K. Nochel 2 J. alt
Hal. Vorstadt Nro 472
- Leib Gaal Krämer sein K. Scheibl 9 W.
alt in der Stadt Nro 260

Den 28. September.

- Der Johann Jaworski Hauswirthschafter 48 J.
alt in der Stadt Nro 152
- Des Fedorn Czankowski Schneider s. K. Katha-
rina 9 M. alt Zolk. Vorstadt Nro 190
- Adalbert Prunorski Hauswirthschafter sein W.
Regina 54 J. alt Hal. Vorst. Nro 82

Juden.

- Des Kaiser Nigal Krämer s. K. Hersch 1 J. 6
M. alt Zolk. Vorstadt Nro 494
- Salamon Nossik Faktor s. K. Toffel 1 J.
alt Kraf. Vorstadt Nro 383

Den 29. September.

- Des Valentin Nawrocki Tagl. s. K. Johann 9
J. alt Hal. Vorstadt Nro 517
- Hrn. Johann Szula Magistratsrath s. K.
Alexander 2 J. a. in der Stadt Nro 105
- Joacimb Mikowski Mahler s. K. Anton
1 J. alt Kraf. Vorstadt Nro 90
- Franz Jamrocki Grundwächter s. K. Maria
3 J. alt Zolk. Vorstadt Nro 201

Den 30. September.

- Des Gregor Arkusiewicz Tagl. sein K. Anna 1
J. 6 M. alt Zolk. Vorstadt Nro 309
- Dominik Lowicki Buchbinder sein K. Franz
Jiska 3 J. alt in der Stadt Nro 144
- Hrn. Casimir Wehlfel Normallehrer
s. K. Juliana 3 J. a. in der Stadt Nro 34

Juden

- Des Benjamin Ebb Sandler sein W. Frabl 36
J. alt Zolk. Vorstadt Nro 98
- Der Ester Ofke Wittib ihr K. David 2 J. alt
Hal. Vorstadt Nro 344
- Des Hersch Rats Schänker sein K. Schmul 10
W. alt Zolk. Vorstadt Nro 233

Des Bert Wfr Schneider f. K. Schewe 8 W.
alt Krak. Vorstadt Nro 383

Den 1. Oktober.

- Des Joseph Kaborowicz Ebler f. K. Carl 7 J.
alt Brod. Vorstadt Nro 333
— Ignaz Chrusciel Tagl. f. K. Johann 2 J.
alt Hal. Vorstadt Nro 130
— Joseph Ditzman Buchbinder f. K. Josepha
6 J. alt in der Stadt Nro 49
— Anton Kunasiewicz Magistratsjournal. f. K.
Maria 2 J. alt in der Stadt Nro 93
— Joseph Wret Taglöhner sein Kind Vincent
6 J. alt Hal. Vorstadt Nro 136
— Blazn Banczkowski Winder sein Kind Ebe-
ka 2 Jahr alt Zoff. Vorstadt Nro 337

Der Petronella Jarocka Wittib ihr Kind Ka-
very 6 J. 6 W. alt Brod. Wer. Nro 112

- Des Herrn Joseph Wittenbau Ehrura. f. K. Jo-
seph 2 J. 6. W. alt in der Stadt Nro 157
— Joseph Zwytowski Tagl. sein Kind Franz
6 W. alt Hallez. Vorstadt Nro 555
— Alexander Smolniski Schuster sein K. Anton
2 J. 6 W. alt in der Stadt Nro 93

Juden.

Der Leib Hoppen N. 60 Jahr alt Hallez. Vor-
stadt Nro 380

Den 2ten Oktober.

- Die Katharina Guntowa N. 21 Jahr alt bey
den Baernb. Schwestern Nro 547
Der Andreas Rzebiezowski N. 40 Jahr alt
Key betto
Die Elisabeth Nieobilaka N. 80 Jahr alt bey
betto
Des Lucas Kornik Kreymannsknecht sein Kind
Susanna 4 Jahr 6 Monat alt Zolkiewer
Vorstadt Nro 94

Juden.

Der Chalm Ebois Schaubliener 75 Jahr alt Zol-
kiewer Vorstadt Nro 59

- Des Mayer Queler N. sein Kind Isaac 1 Jahr
6 W. a. Krak. Vorstadt Nro 354
— Moses Rothberg N. f. Kind Chata 1 Jahr
6 W. alt Krak. Vorstadt Nro 345.

Den 3. Oktober.

- Der Margaretha Begutczona N. ihr K. Juliana
7 J. alt Zoff. Vorstadt Nro 90
Des Joseph Slawikowski Schänker f. K. Joseph
2 J. alt Hal. Vorstadt Nro 25
— Mathias Waszkiewicz Fuhrmann f. K. Ebe-
ka 1 J. alt Krak. Vorstadt Nro 272
— Felix Dobrowski Laborant f. K. Marianna
9 W. alt Krak. Vorstadt Nro 393
— Johann Wisniowski N. f. K. Anna 4 W.
alt Brod. Vorstadt Nro 13
— Thomas Dufkonowski Tagl. f. K. Apollon-
nia 6 W. alt Brod. Vorst. Nro 459

Juden.

Der Mordeche Warden Schänker 84 J. alt Zoff-
Vorstadt Nro 497

Den 4. Oktober.

- Des Adalbert Pienkowski Häusl. f. K. Jose-
pha 6 W. a. Hal. Vorst. Nro 277
— Joseph Pienkiewicz Kupferschmid f. K. An-
ton 6 W. a. Hal. Vorst. Nro 727
Der Hedwiga Liber Wittib ihr Kind Rosalia 7
J. alt in der Stadt Nro 110
— Theresia Lufczanska Magd ihr K. Joseph
3 W. alt in der Stadt Nro 144
Des Hyacynth Denaskiewicz Schuster f. Kind
Andreas 2 J. a. Krak. Vorst. Nro 30
— Casimir Radwanicki Tagl. f. K. Michael 4
W. alt Brod. Vorstadt Nro 232

Juden.

Die Kaidl Heferin Wittib 70 J. alt Zolkiewer
Vorstadt Nro 5

- Des Jallel Weisl Mehlhändler f. K. Schloma 2
J. alt Zoff. Vorstadt Nro 104
— Leib Antner Bäcker f. K. Czarna 22 W.
alt Krak. Vorstadt Nro 213
— Hersch Wiro N. sein K. Brandl 7 W. alt
Zoff. Vorstadt Nro 62
— Kisl Jolles N. sein K. Hanna 2 J. 6 W.
alt in der Stadt Nro 226

(Mit einer Beylage.)